

Einsatz KI in Unterricht und Verwaltung

Beitrag von „Antimon“ vom 7. Oktober 2023 00:32

Ich schrieb bereits im anderen KI-Thread, ich nutze KI selbst fürs Studium um Mathe-Übungsblätter zu lösen. Natürlich kann man auch googeln, aber der entscheidende Unterschied ist, man bekommt eine konkrete Antwort. Man muss eben nicht 20 links durchklicken und schauen, ob es das ist, was man lesen wollte, man bekommt direkt eine Antwort. Die ist natürlich oft fehlerhaft, aber wenn man sich dessen bewusst ist, ist das eigentlich egal. Ich will einfach nur einen Einstieg in die Aufgabe haben. Eine konkrete und auch richtige Antwort bekommt man auch bei WolframAlpha. Dort aber nur für Teilprobleme und die Antwort ist ein mathematischer Ausdruck, kein Text. Das löst nicht mein Übungsblatt, für das muss ich ja Text zu irgendeinem Ausdruck abgeben. Das Tool kann ich nutzen um zu schauen, ob es richtig ist, was mir ChatGPT z. B. sagt. In der Regel weiss ich das aber selbst.

Ich studiere berufsbegleitend, ich habe schlichtweg keine Zeit, mir jede Aufgabe von Grund weg selbst zusammen zu fricken. Ich habe im ersten Leben in den 2000ern studiert, da musste man sich alles noch aus Büchern zusammensuchen. Das ist zwar zuverlässiger, aber es dauert länger. Ich schrieb ebenfalls bereits im anderen KI-Thread: KI ist insbesondere für schlaue Leute nützlich. Man muss selber schon was wissen, um solche Tools gewinnbringend nutzen zu können. Wenn man grundsätzlich keine Ahnung hat, was mathematische Induktion sein soll, weiss man schon gar nicht, wie man die Frage stellen soll und man kann auch die Antwort nicht auf Richtigkeit überprüfen.

Das Problem hat auch die Mehrheit unserer SuS. Es ist im Bereich MINT sehr einfach zu durchschauen, was rein KI-generiert ist, ein Sprachmodell wie ChatGPT versteht einfach keine Logik. Ich bin mir auch bei selbständigen Arbeiten nach wie vor sehr sicher, dass ich die Leistung der Jugendlichen bewerte und nicht die der KI.